

# Beschreibung des Studiengangs

## Ausgangslage

Rund ein Drittel der Fläche der Bundesrepublik Deutschland und der Erde ist bewaldet. Neben der Bereitstellung des Rohstoffes Holz sind Wälder für den Wasserhaushalt und als Lebensraum vieler zum Teil bedrohter Tier- und Pflanzenarten von elementarer Bedeutung. Auch für die Erholung und den Klimaschutz spielen sie eine wichtige Rolle. Damit die Wälder ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können, bedarf es einer fachkundigen Bewirtschaftung. Der Studiengang Forstwirtschaft vermittelt dafür die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

## Theorie und Praxis

Neben den ökologischen und sozialen Aspekten der Wälder ist die Nutzung der nachwachsenden Ressource Holz, und der verantwortungsvolle Umgang mit ihr, von besonderer Bedeutung. Dies erfordert komplexes Denken in langen Zeiträumen und fächerübergreifende Kompetenzen. Aufbauend auf natur- und sozialwissenschaftlichem Wissen und technischem Verständnis, ist das Studium auf die praktische Umsetzung durch „Generalisten“ ausgerichtet.

## Innovativ und praxisorientiert

Die Forst- und Holzwirtschaft ist von großer wirtschaftlicher Bedeutung, was Studien und die Klimadiskussion belegen. Als ein hochaktuelles Themenfeld eröffnet sie vielfältige Berufsperspektiven. Während des gesamten Studiums findet ein Teil der Lehrveranstaltungen in Form von Exkursionen, praktischen Übungen sowie Projekt- und Gruppenarbeiten statt. Hierfür bietet das große, campusnahe Lehrrevier der Hochschule ideale Übungsmöglichkeiten.



# Studieninhalte

## Grundstudium

In den ersten beiden Semestern werden die Grundlagen für das breit gefächerte forstliche Studium vermittelt. Neben natur-, sozialwissenschaftlichen, technischen und methodischen Grundlagen wird auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen großen Wert gelegt.

## Hauptstudium

Im Hauptstudium (3. - 7. Semester) werden bis zum Abschluss des 4. Semesters gemeinsam die Themenfelder der Forstwirtschaft vertieft und ergänzt. Ab dem 5. Semester (Praxissemester) besteht die Möglichkeit der Spezialisierung in verschiedenen Vertiefungsrichtungen. In Rottenburg werden dazu die Studienschwerpunkte „Geographische Informationssysteme & Landschaftsmanagement“, „Forst- und Kommunalwirtschaft“ sowie „Betriebswirtschaft und Holzwirtschaft“ angeboten. Zusammen mit unserer niederländischen Partnerhochschule Van Hall Larenstein, Part of Wageningen UR in Velp, können in englischer Sprache die Vertiefungen „Tropical Forestry“ und „International Timber Trade“ belegt werden.

## Integriertes Praxissemester

Im 5. Semester erhalten die Studierenden in Betrieben, Forstverwaltungen oder anderen Einrichtungen im In- und Ausland Praxiserfahrungen und vertiefende Einblicke in das Berufsfeld.

## Bachelorthesis

Das Studium endet mit einer Abschlussarbeit, der Bachelorthesis. Dabei werden praxis- und wissenschaftsrelevante Fragestellungen selbstständig gelöst.



# Berufsperspektiven

## Experten für Consulting, Planung und Umsetzung

Nach Ableistung der laufbahnüblichen Anforderungen, schafft der Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) die Voraussetzungen für die Einstellung in den gehobenen Forstdienst. Neben der Beschäftigung bei öffentlichen Arbeitgebern wie Forstverwaltungen und Kommunen, bieten sich den Absolventinnen und Absolventen weitere Beschäftigungsmöglichkeiten:

Als selbstständiger Unternehmer oder Angestellter in Führungs- und Leitungspositionen oder als Gutachter und Berater

- bei Waldbesitzern
- bei Logistik- und Versorgungsunternehmen
- in der Sägewirtschaft
- in der Holzwerkstoff- und Papierindustrie
- im internationalen Holzhandel
- in der Entwicklungszusammenarbeit
- bei Natur- und Umweltschutzinstitutionen
- in der Landschaftsplanung und -diagnostik

## Weiterqualifikationen

Das Studium ist eine vielseitige Basis für die Weiterqualifizierung über Masterstudienprogramme. Dabei besteht die Möglichkeit, in konsekutiven (inhaltlich aufeinander aufbauenden) oder nichtkonsekutiven Masterstudiengängen in 3- 4 Semestern einen weiteren Abschluss an einer Hochschule im In- oder Ausland zu erlangen.

Die Hochschule Rottenburg bietet mit Partnerhochschulen den nichtkonsekutiven Masterstudiengang SENCE (Sustainable Energy Competence) an.



# Nachhaltigkeit – Basis für ein erfolgreiches Studium



Hochschule für Forstwirtschaft  
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Hochschule für Forstwirtschaft  
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Studieren am Schadenweilerhof – keine andere Hochschule bietet eine so einzigartige Atmosphäre: Persönliches Miteinander statt Massenbetrieb. Historische Mauern und modernste Forschungseinrichtungen. Umgeben von 2.500 ha Lehrwald. Die HFR ist mit ca. 550 Studierenden eine kleine aber gerade deshalb innovative Hochschule. Mit einem klaren forstwirtschaftlichen Profil und vier zukunftsweisenden Studiengängen:

- Forstwirtschaft, Bachelor of Science
- BioEnergie, Bachelor of Science
- Ressourcenmanagement Wasser, Bachelor of Science
- SENCE (Nachhaltige Energiewirtschaft und -technik), Master of Science

Ziel aller Studiengänge ist ein nachhaltiges Management bei der Nutzung natürlicher Ressourcen. Für dieses zukunftsgerichtete Bildungsangebot wurde die HFR von der UNESCO mehrfach ausgezeichnet. Die enge Zusammenarbeit mit mehreren Hochschulen in der Region sowie weltweite Kontakte erschließen den Studierenden Auslandsaufenthalte und die Mitarbeit an internationalen Forschungsprojekten. Das Zukunftskonzept der HFR wurde durch den Sieg im Hochschulwettbewerb „Exzellenzstrategien“ vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft ausgezeichnet.



Schadenweilerhof  
72108 Rottenburg a. N.

Tel. +49 (0) 74 72 / 951-0  
Fax +49 (0) 74 72 / 951-200

[hfr@hs-rottenburg.de](mailto:hfr@hs-rottenburg.de)  
[www.hs-rottenburg.de](http://www.hs-rottenburg.de)

Die Zulassung erfolgt nur zum Wintersemester  
Bewerbungsschluß ist der 15. Juli

Die HFR arbeitet im Verbund mit folgenden Hochschulen:

- In der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim mit den Universitäten Tübingen und Hohenheim sowie den Hochschulen Albstadt-Sigmaringen, Nürtingen-Geislingen und Reutlingen.
- Hochschule Ulm
- Hochschule für Technik Stuttgart
- Larenstein University for Professional Education, Velp (Niederlande)

Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit 20 Hochschulen weltweit.

## Forstwirtschaft

Bachelor of Science



Offizielles Projekt  
der Weltdekade  
2008 / 2009